

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 12. April. (Orig.-Ber.) Der gute Begehr, der für alle Nährprodukte im Markte ist, trifft nur schwer auf entsprechendes Angebot infolge der vorgeückten Jahreszeit. Und weil der Konsumbedarf in verstärktem Maße auf die wenigen im freien Verkehr befindlichen Artikel greifen muß, sind die verfügbaren Lagerbestände gering. Eigener hielten auf vollste Preise. Kartoffelstärke, Hirse, Hirsebrei und Kartoffeln brachten es vereinzelt zu mäßigem Umsatz, wobei Reflektanten die Forderungen der Eigener glatt bewilligten. Auch für Futterartikel zeigte sich heute besserer Bedarf. Hirsekleie, Mohar, Maiskolbenschrot und Rübenschnitten hatten einiges Geschäft, wobei unveränderte Preise in Geltung blieben.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Uebernahmepreise pro 100 Kilogramm: Weizen K. 34.—, Roggen K. 28.—, Braugerste K. 28.—, Futtergerste K. 26.—, Hafer K. 26.—, Mais K. 46.—, Rübsen K. 44.—, Erbsen oder Linsen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen K. 30.—.

Mehl und Kleie.

Wien, 12. April. (Orig.-Ber.) Surrogat- und Futtermehle sowie Abfallprodukte begegnen fortgesetzt reger Nachfrage, doch werden hievon immer nur kleine Posten zum Verkaufe angeboten. Holländisches Kartoffelstärke-Mehl ist wieder besser beachtet und konnten hievon einige Waggon zu vollsten Preisen umgesetzt werden. Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgenden Uebernahmepreis für Kleie K. 17.— pro 100 Kilogramm.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 12. April. (Orig.-Ber.) Angesichts der fortgesetzt steigenden Bewegung wickelte sich der Verkehr in ruhiger Stimmung ab. Für Schweine und Schweinefleisch resultierte im Einklang mit der Preissteigerung auf dem gestrigen Schweinemarkt im St. Mary eine Preiserhöhung von 30 bis 50 H. pro Kilogramm. Alle andern Fleischgattungen tendierten unverändert. Die Gesamtzufuhr vom 9. bis 12. d. belief sich auf 161,898 Kilogramm Rindfleisch, 946 Kilogramm Kalbfleisch, 28,698 Kilogramm Schweinefleisch, 262 Kälber, 44 Schafe und 242 Schweine.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 4.80 bis K. 7.—, hinteres K. 6.— bis K. 7.30, englisches K. 7.— bis 7.80, Kalbfleisch K. 5.— bis K. 5.50, Schweinefleisch K. 6.30 bis K. 7.10, Kälber K. 4.— bis K. 4.10, Schafe K. 4.60 bis K. 5.—, Schweine K. 6.— bis K. 6.40 pro Kilogramm.

Leim.

Wien, 12. April. (Orig.-Ber.) Der Leimmarkt wird durch große Festigkeit gekennzeichnet. Infolge der schwierigen Produktionsverhältnisse haben die Preise auf der ganzen Linie weitere namhafte Erhöhungen erfahren. Es notierten: Gelber feiner Lederleim zirka K. 208.— bis K. 213.—, gelber mittelfeiner Lederleim K. 183.— bis K. 193.—, brauner Lederleim K. 178.— bis K. 183.—, französischer Bergolderleim K. 288.— bis K. 318.—, österreichischer Appreteurleim K. 183.— bis K. 193.—, Kölner Appreteurleim K. 203.— bis K. 213.—, russischer Leim K. 208.— bis K. 228.—, Prima-Knochenleim K. 185.— bis K. 189.—, Merkantil-Knochenleim K. 178.— bis K. 182.— pro 100 Kilogramm.